

**EIN KIND, DAS  
SICH GUT FÜHLT,  
BENIMMT SICH  
NICHT SCHLECHT.**



## Marianne Bröder

Traberhofstr. 12  
83026 Rosenheim  
Mobil: +49 (0) 171 43 60 533

[www.mariannebroeder.de](http://www.mariannebroeder.de)  
[info@ballettforum-rosenheim.de](mailto:info@ballettforum-rosenheim.de)



**TOLERANZ UND  
RESPEKT DURCH  
KREATIVEN TANZ  
IN DER SCHULE!**

**SOZIALE KOMPETENZEN  
LERNEN UND ÜBEN  
WORKSHOPS FÜR  
SCHULKLASSEN**



# Toleranz und Respekt durch kreativen Tanz in der Schule!

Ansprüche, die an Schulen und an Lehrer gestellt werden, reichen in der heutigen Zeit weit über die Vermittlung der normalen Schulfächer hinaus.

Soziale Kompetenz, Kreativität, Teamfähigkeit, Kommunikation, Motivation und sogar Pünktlichkeit sollen in der Schule vermittelt werden.

Kein Wunder, dass sich Lehrer bereits in Grundschulen oft überfordert und allein gelassen fühlen.

## **Soziales Verhalten muss gelernt und geübt werden.**

Zu den Grundthemen, die jeder durchläuft, gehören z. B.

- **Geben und Nehmen**
- **Ich und die Gemeinschaft**
- **Verantwortung und Unabhängigkeit**

• **führen und geführt werden**, usw.

Gibt man den Kindern und Schüler\*innen einen Raum, ein Projekt und Zeit, können Spannungen gelöst, die Klassengemeinschaft gestärkt und Toleranz und Respekt durch soziale Interaktion gelebt werden.

## **Mein Projektbezogener Tanzunterricht bietet:**

1. Das technische Tanz-Training (abgestimmt auf die Gruppe/Schulklasse) **und**
2. die kreative, grundthemenbezogene Improvisation.

In einem von der Schule vorgegebenen Rahmen erarbeite ich mit den Schülern eine Choreographie, die als Abschluss vor den Eltern oder einem größeren Publikum gezeigt werden kann.

Oben genannte Grundthemen werden als kreativer Teil in die Choreographie mit aufgenommen. Durch die abschließende Aufführung der erarbeiteten Choreographie hat die Gruppe/Klasse ein Erfolgserlebnis als Team, wodurch in Zukunft die Basis für ein angenehmes Arbeitsklima in der Schulklasse gelegt wird.